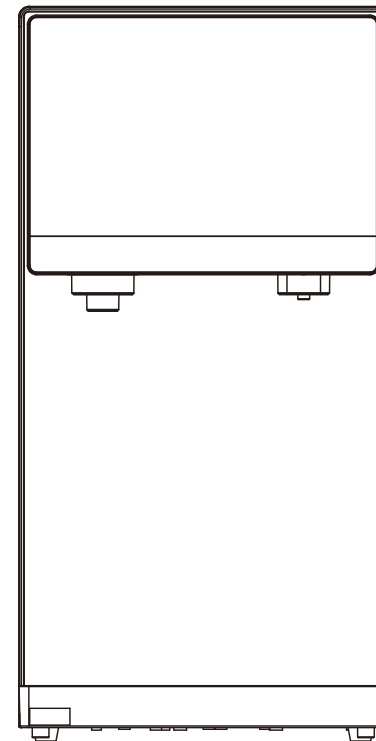


W60

Umkehrosmosewasseraufbereiter

Bedienungsanleitung



Sehr geehrte Kundinnen und Kunden,
vielen Dank, dass Sie sich für den von unserer Firma hergestellten Umkehrosmosewasseraufbereiter entschieden haben.
Um das Gerät richtig zu verwenden und zu pflegen, lesen Sie sich bitte vor Inbetriebnahme und Gebrauch diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch.

Inhaltsverzeichnis

Packliste.....	01
Produktparameter	02
Schematische Darstellung des Produkts	03
Einführung in die Produktfunktion	05
Wasseranschlussdiagramm	16
Anleitung zum Austauschen des Sprudelbehälters	17
Austausch des Filterelements.	19
Funktion des Filterelements.	21
Fehlerbehebung	22
Fehlerbeschreibung	23
Schadstoffliste.....	24

Bei dieser Anlage kommen in einem einzigen freistehenden Tischgerät zur Aufbereitung und Besprudelung von Wasser die Umkehrosmose-Filtertechnik sowie eine schnelle Aufheiz- und Verdichtungskältetechnik zum Einsatz. Mit dem Gerät lassen sich im Wasser enthaltene Schadstoffe effektiv beseitigen. Dadurch ist eine sichere Wasserqualität gewährleistet, dank der Sie jeden Tag gefahrlos sauberes Wasser trinken können. Zudem verfügt der Wasseraufbereiter über eine Schnellaufheizfunktion, mit der das Wasser innerhalb von 3 Sekunden auf Trinktemperatur erwärmt werden kann. Zur einfachen und sicheren Nutzung ist diese in die Wasserleitungsstruktur integriert.

Das Gerät kann im Wohnzimmer, im Schlafzimmer, im Büro und an allen möglichen anderen Orten aufgestellt werden. Die Anwendung ist bequem und schnell, denn Sie können den Aufbereiter gleich nach dem Einstecken benutzen. Dadurch gibt er Ihnen die unverzichtbare Möglichkeit, sicheres und sauberes Wasser zu trinken.

Hinweise

1. Entfernen Sie die Verpackung und lassen Sie das Gerät vor Gebrauch unbedingt 24 Stunden stehen.
2. Das Gerät verfügt über eine Erinnerungsfunktion, die einen zwingenden Wasserwechsel anzeigt. In dem Fall muss das im Wasserbehälter angesammelte Wasser ausgeleert und durch frisches Leitungswasser ersetzt werden (auf keinen Fall darf ständig Wasser in den Behälter nachgefüllt werden).
3. Das Gerät darf auf keinen Fall nach Belieben verschoben werden. Bevor das Gerät bewegt wird, muss zuerst der Wasserbehälter entleert werden.
4. Waschen Sie das Gehäuse nicht mit Wasser.
5. Benutzen Sie keine Universalsteckdosen und andere Elektrogeräte zur selben Zeit. Die Steckdose muss für mindestens 10 A ausgelegt sein.
6. Stellen Sie den Wasserauffangbehälter so auf, dass er nicht in der Luft hängt, sondern auf einer Tischplatte aufliegt.
7. Geben Sie kein trübes Leitungswasser, Eiswürfel oder gemischte Flüssigkeiten wie Milch oder Fruchtsaft in den Wasserbehälter,
8. Um zu verhindern, dass die Auslaufdüse durch kochendes Wasser blockiert wird, darf sich die Wasserauslaufdüse beim Entnehmen von Wasser nicht unterhalb des Tassenrands befinden.
9. Der Trinkwasserspender kann von Kindern ab 8 Jahren und Menschen mit körperlichen, sensorischen oder geistigen Einschränkungen oder fehlender Erfahrung und mangelnden Kenntnissen benutzt werden, sofern sie beaufsichtigt oder beim sicheren Gebrauch des Trinkwasserspenders angeleitet werden und die damit einhergehenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen das Gerät nicht ohne Beaufsichtigung reinigen oder pflegen.
10. Ist das Stromkabel beschädigt sein, muss es vom Hersteller, einer Serviceagentur oder entsprechenden Fachleuten ausgetauscht werden, damit es keine Gefahr mehr darstellt.
11. Verwenden Sie das Gerät nicht mehr, wenn die Einlaufwassertemperatur oder die Umgebungstemperatur unter 5°C oder über 38°C liegt.
12. Wenn Sie kaltes Wasser entnehmen, gleich nachdem Sie heißes Wasser entnommen haben, kann das frische Wasser heiß sein. Bitte achten Sie darauf, um Verbrühungen zu vermeiden.
13. Wenn das unbehandelte Wasser nicht dem städtischen Leitungswasserstandard entspricht (z.B. hoher Schlickgehalt oder übermäßig hoher Gesamtgehalt an organischem Schwefel), kann sich die Gebrauchsdauer des Filterelements verringern.
14. Zur Vermeidung von Gefahren stellen Sie den Wasseraufbereiter und -spender bitte auf eine flache Tischplatte. (Die Neigung der Tischplatte darf nicht mehr als 10 Grad betragen).
15. Betriebsspannungsbereich: 220V~±10%.
16. Vor Verlassen der Firma wurde das komplette Gerät zur vollständigen Prüfung mit Wasser gefüllt. Es ist daher normal, wenn sich im Inneren des Geräts etwas Restwasser befindet.

Packliste

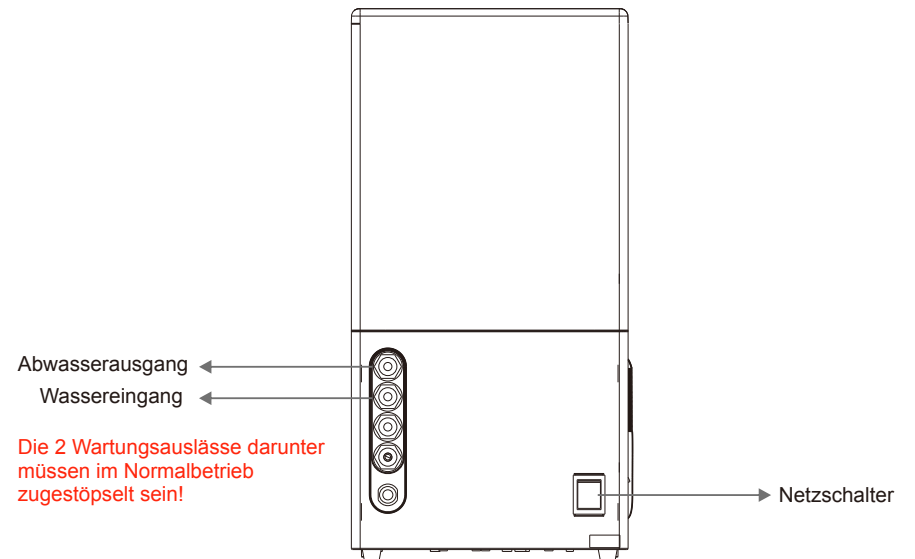
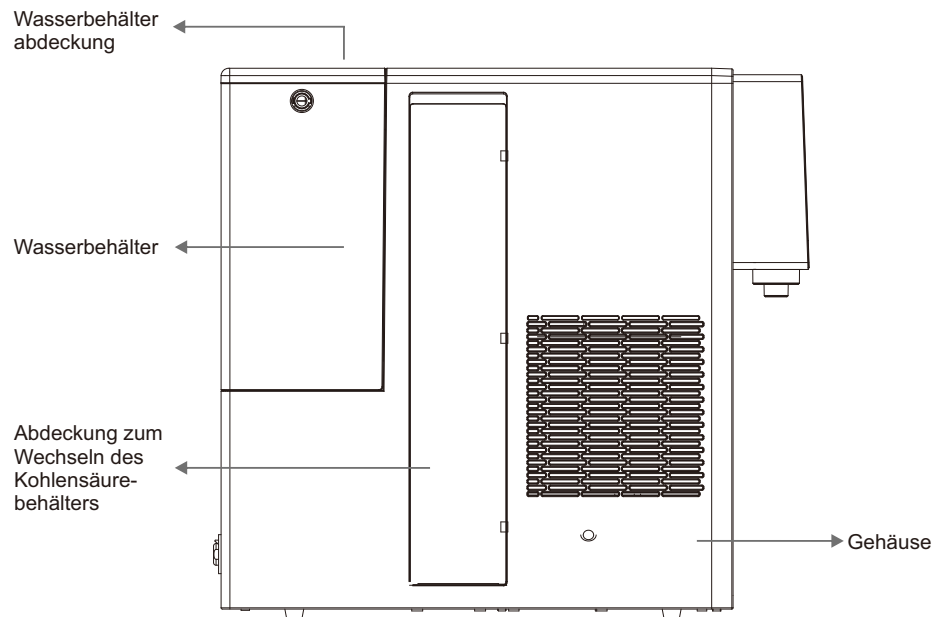
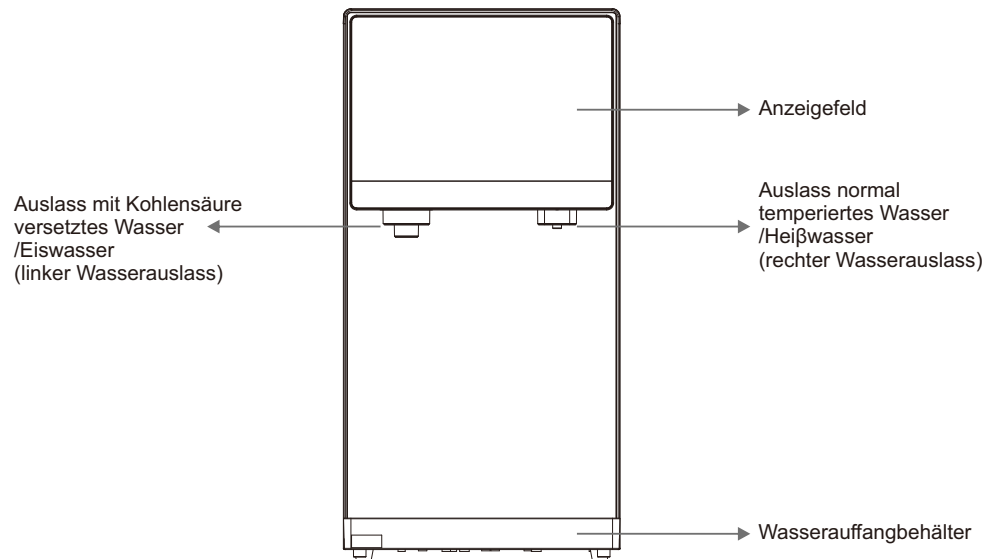
Die Verpackung des gesamten Geräts sollte folgende Teile enthalten

Umkehrosmosewasseraufbereiter	1 Stück
Wasserauffangbehälter	1 Stück
Gebrauchsanleitung	1 Stück
Dreiwege-Einlassventil + Kugelhahn + Flansch	1 Stück
PE-Wasserrohr	1 Satz

Produktparameter

Produktbezeichnung	Umkehrosmosewasseraufbereiter
Produktmodell	W60
Nennspannung	220V~
Nennfrequenz	50Hz
Nennleistung	2300W
Nennheizleistung	2200W
Nennkühlleistung	120W
Wasseraufheizleistung	18L/h($\geq 90^{\circ}\text{C}$)
Wasserkühlleistung	3L/h($\geq 4^{\circ}\text{C}$)
Betriebsdruck	0,4~0,6 MPa
Zulässige Wasserquelle	Stadtwasser
Zulässige Wassertemperatur	5-38°C
Fassungsvermögen des Wasserbehälters	5l
Nettogewicht	20 kg
Abmessungen	467x220x430 mm

Schematische Darstellung des Produkts

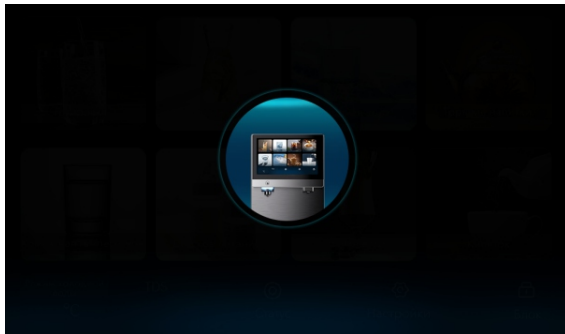



Einführung in die Produktfunktion




W60 Gerätebedienfeld

Stecken Sie den Stecker ein und schalten Sie das Gerät an. Es erklingt ein kurzer Signalton und das Anzeigefeld leuchtet nach Ende des Programmstarts.




Sprudelwasser: Drücken Sie . Die Anzeige wechselt zur unten gezeigten Seite. Wählen Sie die Bechergöße 150ml\300ml\500ml, stellen Sie die Kohlensäurekonzentration ein und drücken Sie anschließend auf Bestätigung. Die Anzeige springt auf die Auslass-Seite, das Wasser fließt aus dem linken Wasserauslass. Die Anzeige springt zurück zur unten gezeigten Seite, wenn der Wasserauslass beendet ist.




Kaltes Wasser: Drücken Sie . Die blaue LED leuchtet auf. Die Anzeige wechselt zur unten gezeigten Seite. Wählen Sie die Bechergöße 150ml\300ml\500ml, stellen Sie die Kaltwassertemperatur ein. Beachten Sie, dass die Temperatureinstellung erst für die nächste Kaltwasseranforderung gilt, nicht für die aktuelle. Drücken Sie nach beendeter Einstellung auf Bestätigung. Die Anzeige springt zur Auslass-Seite, das Wasser fließt aus dem linken Wasserauslass. Die Anzeige springt zurück zur unten gezeigten Seite, wenn der Wasserauslass beendet ist.




Für Eiskaffee: Drücken Sie auf . Die blaue LED leuchtet auf. Die Anzeige wechselt zur unten gezeigten Seite. Wählen Sie die Bechergroße 150ml\300ml\500ml. Drücken Sie nach beendeter Einstellung auf Bestätigung. Die Anzeige springt zur Auslass-Seite, das Wasser fließt aus dem linken Wasserauslass. Die Anzeige springt zurück zur unten gezeigten Seite, wenn der Wasserauslass beendet ist.




Wasser mit Zimmertemperatur: Drücken Sie auf . Die weiße LED leuchtet auf. Die Anzeige wechselt zur unten gezeigten Seite. Wählen Sie die Bechergroße 150ml\300ml\500ml\1000ml. Drücken Sie nach beendeter Einstellung auf Bestätigung. Die Anzeige springt zur Auslass-Seite, das Wasser fließt aus dem rechten Wasserauslass. Die Anzeige springt zurück zur unten gezeigten Seite, wenn der Wasserauslass beendet ist.




95°C heißes Wasser: Drücken Sie auf . Die rote LED leuchtet auf. Die Anzeige wechselt zur unten gezeigten Seite. Wählen Sie die Bechergroße 150ml\300ml\500ml. Drücken Sie nach beendeter Einstellung auf Bestätigung. Die Anzeige springt zur Auslass-Seite, das Wasser fließt aus dem rechten Wasserauslass. Die Anzeige springt zurück zur unten gezeigten Seite, wenn der Wasserauslass beendet ist. Hinweis: drücken Sie das Schaltfeld für 95 °C heißes Wasser 5 Sekunden lang wie gezeigt. Auf dem Bildschirm erscheinen die Schaltflächen "+" "-", mit denen die Temperatur des heißen Wassers eingestellt wird.



85°C heißes Wasser: Drücken Sie auf . Die rote LED leuchtet auf. Die Anzeige wechselt zur unten gezeigten Seite. Wählen Sie die Bechergroße 150ml\300ml\500ml. Drücken Sie nach beendeter Einstellung auf Bestätigung. Die Anzeige springt zur Auslass-Seite, das Wasser fließt aus dem rechten Wasserauslass. Die Anzeige springt zurück zur unten gezeigten Seite, wenn der Wasserauslass beendet ist.




45°C heißes Wasser: Drücken Sie auf "  ". Die gelbe LED leuchtet auf. Die Anzeige wechselt zur unten gezeigten Seite. Wählen Sie die BechergroÙe 150ml\300ml\500ml. Drücken Sie nach beendeter Einstellung auf Bestätigung. Die Anzeige springt zur Auslass-Seite, das Wasser fließt aus dem rechten Wasserauslass. Die Anzeige springt zurück zur unten gezeigten Seite, wenn der Wasserauslass beendet ist.




Andere Temperatur: Drücken Sie auf "  ". Die Anzeige wechselt zur unten gezeigten Seite für 80°C heißes Wasser, 70°C heißes Wasser, 60°C heißes Wasser, 50°C heißes Wasser.




50°C heißes Wasser: Drücken Sie auf "  ". Die gelbe LED leuchtet auf. Die Anzeige wechselt zur unten gezeigten Seite. Wählen Sie die BechergroÙe 150ml\300ml\500ml. Drücken Sie nach beendeter Einstellung auf Bestätigung. Die Anzeige springt zur Auslass-Seite, das Wasser fließt aus dem rechten Wasserauslass. Die Anzeige springt zurück zur unten gezeigten Seite, wenn der Wasserauslass beendet ist.

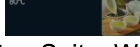


60°C heißes Wasser: Drücken Sie auf "  ". Die gelbe LED leuchtet auf. Die Anzeige wechselt zur unten gezeigten Seite. Wählen Sie die BechergroÙe 150ml\300ml\500ml. Drücken Sie nach beendeter Einstellung auf Bestätigung. Die Anzeige springt zur Auslass-Seite, das Wasser fließt aus dem rechten Wasserauslass. Die Anzeige springt zurück zur unten gezeigten Seite, wenn der Wasserauslass beendet ist.



70°C heißes Wasser: Drücken Sie auf . Die rote LED leuchtet auf. Die Anzeige wechselt zur unten gezeigten Seite. Wählen Sie die Bechergöße 150ml\300ml\500ml. Drücken Sie nach beendeter Einstellung auf Bestätigung. Die Anzeige springt zur Auslass-Seite, das Wasser fließt aus dem rechten Wasserauslass. Die Anzeige springt zurück zur unten gezeigten Seite, wenn der Wasserauslass beendet ist.



80°C heißes Wasser: Drücken Sie auf . Die rote LED leuchtet auf. Die Anzeige wechselt zur unten gezeigten Seite. Wählen Sie die Bechergöße 150ml\300ml\500ml. Drücken Sie nach beendeter Einstellung auf Bestätigung. Die Anzeige springt zur Auslass-Seite, das Wasser fließt aus dem rechten Wasserauslass. Die Anzeige springt zurück zur unten gezeigten Seite, wenn der Wasserauslass beendet ist.



Filterstatus: erinnert daran, dass der Filter nach Ablauf der Gebrauchsdauer gewechselt werden muss und springt dann zur Reset-Seite weiter.



Verbleibende Filterlaufzeit > 20%



Filterlaufzeit 20% ≥ verbleibend >0%



Filterlaufzeit: null



Gerätestörung: Die Schaltfläche für den Gerätestatus auf dem Hauptbildschirm wird rot und springt auf die unten gezeigten Bildschirmseite.



Verriegeln: Zum Verriegeln einmal drücken, zum Entriegeln erneut drücken.



WLAN-Netzwerk-Einstellung: Anklicken, um das Netzwerk über Handy-App zurückzusetzen. Bei erfolgreichem Reset folgen weitere Anleitungen auf der Bildschirmseite. Ist das Gerät beim Drücken von Reset bereits mit dem Netzwerk verbunden, meldet sich das WLAN ab und kehrt in den Netzwerk-Reset-Status zurück.



UV-Sterilisierung: Drücken Sie „System-Einstellungen“, danach „UV-Sterilisierung“. Damit kann die UV-Sterilisierung des Geräts entweder gestartet oder beendet werden.

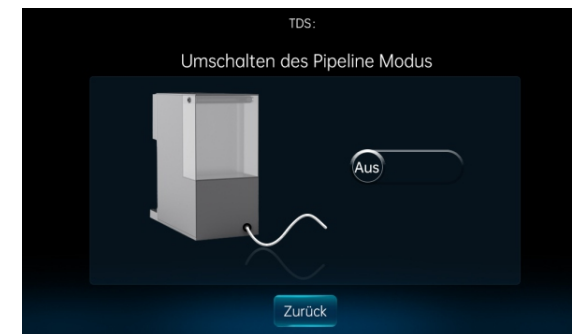


Wechsel zum Betrieb über Wasserleitung: Die Betriebsart ist zu Beginn auf den Wasserbehälter voreingestellt. Wechseln Sie bei Bedarf zum Betrieb über Wasserleitung. Betätigen Sie dazu dieses Schaltfeld. Das Gerät merkt sich diese Einstellung ab dann.

Im Betrieb über Wasserleitung muss sichergestellt sein, dass das Gerät an die Wasserzulaufleitung und die Abwasserleitung angeschlossen ist. (Siehe dazu die Wasserleitungsanschlusszeichnung.)

Drehen Sie den Leitungswasserhahn zu, bevor Sie im Wasserleitungsbetrieb das Schaltfeld Entleerung drücken.

(Hinweis: Die Wasserauslässe links und rechts unter dem Anzeigefeld entleeren gleichzeitig.)



Lassen Sie vor dem ersten Gebrauch oder nach einem Filterwechsel die „Selbstreinigung“ laufen. Drücken Sie dazu „System-Einstellungen“ im Hauptbildschirm, danach auf die Funktion „Selbstreinigung“ im automatischen Reinigungsmodus.

1. Drücken Sie „Entleeren“, um das gesamte Wasser aus dem Behälter abzulassen. Im Entleerungsmodus fließt das Wasser zusammen aus beiden Auslässen. Bitte stellen Sie einen Behälter unter beide Auslässe.
2. Drücken Sie nach beendeter Entleerung auf „Start“ im „Selbstreinigungs“-Modus. Nach Abschluss der Selbstreinigung fließt kein weiteres Wasser mehr aus den beiden Auslässen.
3. Bitte füllen Sie nach der Selbstreinigung den Wasserbehälter auf. (Hinweis: ist eine Selbstreinigung erforderlich, wiederholen Sie bitte SCHRITT 2)
4. Sind alle Schritte abgeschlossen, setzen Sie den Kohlensäurebehälter wieder an der vorgesehenen Stelle ein, um zum normalen Betrieb zurückzukehren.

Hinweis: Der Kohlensäurebehälter kann nicht vor der Reinigung an der vorgesehenen Stelle eingesetzt werden. Er muss nach Abschluss der Reinigung in das Gerät gesetzt werden.

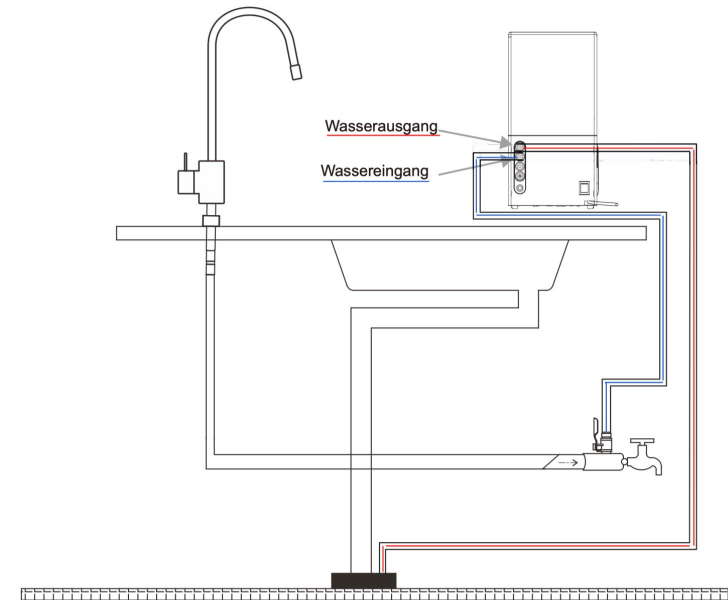


Hinweise:

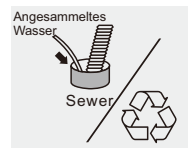
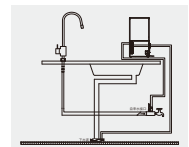
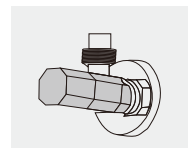
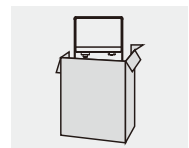
1. Es erklingt ein kurzer Signalton, wenn die jeweilige durch Drücken des Schaltfelds ausgelöste Tätigkeit durchgeführt wird.
2. Das Gerät reinigt sich 5 Sekunden lang vor dem Betrieb bzw. jedes Mal, wenn der Wasserbehälter befüllt wurde. Im Anzeigefeld leuchtet dann das Wassersymbol.

CO2 Patrone vor jeder Reinigung entfernen, da sie sich bei dem Prozess komplett entleeren würde!!

Wasseranschlussdiagramm



1. Entnehmen Sie das Produkt aus dem Verpackungskarton und setzen Sie es auf eine flache Unterlage, etwa einen Tisch oder eine Küchenarbeitsplatte.
2. Nehmen Sie den Einlaufkugelhahn heraus, installieren Sie ihn am Eckventil und verbinden Sie ihn mit dem PE-Wasserrohr. Schließen sie dieses an der Einlassöffnung hinten am Gerät an. (Hinweis: Das PE-Rohr muss fest eingesteckt werden.)
3. Schließen Sie die Wasserleitung gemäß Installationschema an (wie auf dem Bild rechts gezeigt. Eine größere Darstellung sehen Sie auf dem Wasseranschlussdiagramm).
4. Angesammeltes Wasser kann direkt über die Kanalisation entsorgt oder wiederaufbereitet werden.

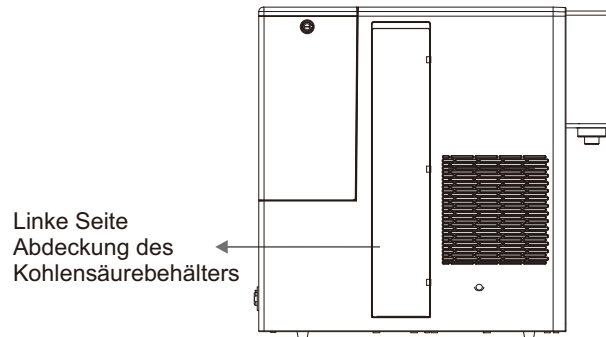


Anleitung zum Austauschen des Sprudelbehälters

Wird im Anzeigenfeld keine Kohlensäure angezeigt, dann muss der Gasbehälter ausgetauscht werden.

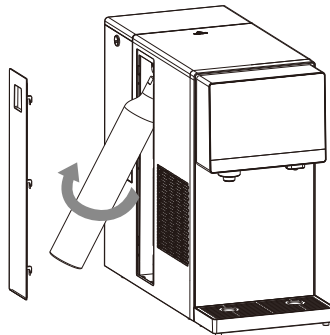
Schritt 1

Schalten Sie die Stromversorgung ab, öffnen Sie die Abdeckung zum Gasbehälter, stecken Sie den Finger in die Auskerbung an der Abdeckung und ziehen Sie diese zum Öffnen der Behälterabdeckung nach oben.



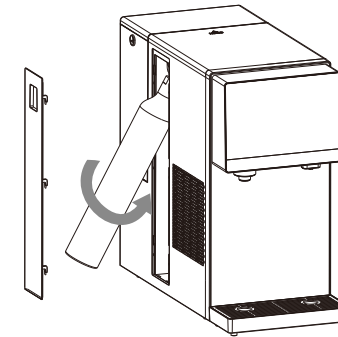
Schritt 2

Ist die Abdeckung offen, ziehen Sie die Flasche am Boden nach außen und drehen Sie sie dabei gegen den Uhrzeigersinn.



Schritt 3

Entfernen Sie die Versiegelung der neuen Gasflasche und stecken Sie die Tülle auf den Anschluss des Überdruckventils im Gerät. Der Anschluss kann zum Aufsetzen der Tülle nach oben gezogen werden. Drehen Sie die Flasche im Uhrzeigersinn fest. Schließen Sie die Behälterabdeckung.



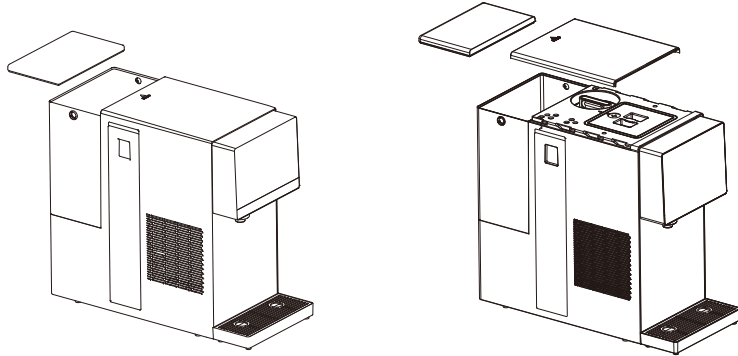
Schritt 4

Nach dem Austausch der Gasflasche erscheint Kohlesäure wieder in weißer Schrift im Anzeigenfeld. Das bedeutet, dass die Gasflasche eingesetzt ist.

Austausch des Filterelements

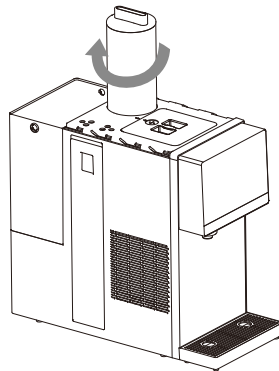
Schritt 1

Schalten Sie den Strom aus. Öffnen Sie die Abdeckung des Wasserbehälters, indem Sie den oberen Deckel des Geräts nach hinten drücken.



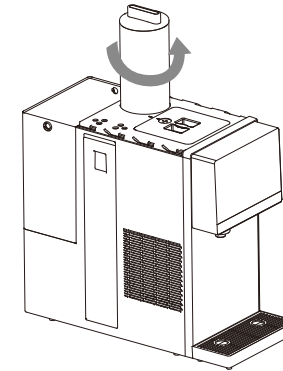
Schritt 2

Drehen Sie den Filter gegen den Uhrzeigersinn und nehmen Sie ihn nach oben raus.



Schritt 3

Setzen Sie den neuen Filter zusammen und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn fest.



Schritt 4

Drücken Sie im Schaltfeld Maschinenstatus auf Filter austauschen und drücken Sie Reset. Nach Abschluss des Filterwechsels empfehlen wir, eine Selbstreinigung durchzuführen, um den neuen Filter zu reinigen.



Hinweis: Damit die Sicherheit des Trinkwassers gewährleistet ist, dürfen zum Austausch nur Originalfilterelemente verwendet werden. Tritt beim Austausch des Filterelements eine ungewöhnliche Situation ein, setzen Sie sich bitte rechtzeitig mit dem Kundendienst in Verbindung.

Funktion des Filterelements

Filterelement -Kurzform	Art des Filterelements	Funktion	Empfohlener Zeitraum bis zum Austausch
RO	4-in-1-RO Umkehrosmose- Kombifilter- element	Entfernung von Verunreinigungen wie Schlick, Rost, Sand, Schwebstoffe und Mückenlarven. Entfernung von Restchlor, Keimen, Schwermetall und Absorbierung von unangenehmen Geschmäckern und Gerüchen. Verhindert das Wachstum von Keimen und verbessert den Geschmack.	24 Monate

Fehlerbehebung

Tritt an Ihrem Gerät eine Fehlfunktion auf, sehen Sie bitte zuerst in der untenstehenden Tabelle nach. Kann das Problem nicht gelöst werden, setzen Sie sich bitte mit Ihrer örtlichen Wartungsabteilung in Verbindung.

Fehler	Ursache
Das Gerät kann kein Wasser produzieren	1. Sehen Sie nach, ob sich unbehandeltes Wasser im Wasserbehälter befindet.
	2. Prüfen Sie nach, ob das Filterelement durch zu viel Schmutz zugesetzt ist.
Der Wasserdurchfluss ist geringer	Sehen Sie nach, ob das Filterelement zu schmutzig ist oder über seine Gebrauchsdauer hinaus verwendet wird.
Sickerwasser am Schraubanschluss	1. Überprüfen Sie, ob die Teile des Geräts ohne Genehmigung demontiert wurden.
	2. Überprüfen Sie, ob die Teile an der Sickerstelle fest angeschraubt oder zueinander versetzt sind oder rutschen.
	3. Überprüfen Sie, ob der Silikon-Dichtring an der Sickerstelle gealtert oder beschädigt ist.
Kriechstromverlust und am Gerätegehäuse anliegender Strom	Das Gerät ist schlecht geerdet.
Gerät erwärmt nicht	1. Ist Ihr Wasserspender an den Strom angeschlossen?
	2. Die temperaturgesteuerte Schutzvorrichtung am Heizkessel wurde nicht zurückgestellt.
Gerät kühlt nicht	1. Ist das Gerät an den Strom angeschlossen?
	2. Ist die Kühlfunktion abgeschaltet?
Gerät besprudelt nicht	1. Sehen Sie nach, ob das Kohlendioxid-Symbol rot leuchtet oder nicht, um einzuschätzen, ob sich noch Gas im Kohlendioxidbehälter befindet.
	2. Schauen Sie auf das Wassermangelsymbol, um einzuschätzen, ob sich noch genügend Wasser im Besprudelungsbehälter befindet.
	3. Prüfen Sie die Anzeige der Kaltwassertemperatur, um zu sehen, ob diese unter 10 Grad liegt.

• Ist das Stromkabel beschädigt, muss es von einer fachkundigen Person des Herstellers, der Wartungsabteilung oder einer ähnlichen Stelle ausgetauscht werden, damit es keine Gefahr darstellt. Vermeiden Sie ein Abklemmen, Knicken, Verknoten oder Beschädigen des Stromkabels.

• Es muss von fachkundigen Personen installiert werden. Wenn Sie selber Teile am Gerät abbauen, können Sie das Produkt beschädigen oder einen elektrischen Schlag erhalten. Wenn Sie selber etwas am Gerät bewegen oder daran hantieren, kann das zu Fehlfunktionen und Schäden am Gerät führen.

Fehlerbeschreibung

Wenn ein Fehler auftritt, merken Sie sich bitte zuerst den Fehlercode und schalten Sie dann das Gerät aus.

Fehlercode	Ursache	Vorgehensweise
Fehler E1	Lange Zeit nicht abgeschlossene Wasserproduktion	Bitte stecken Sie den Netzstecker aus und wieder ein.
Fehler E2	Einlaufwassertemperatur offener NTC-Kreislauf	Bitte kontaktieren Sie den Kundendienst
Fehler E3	Auslaufwassertemperatur offener NTC-Kreislauf	Bitte kontaktieren Sie den Kundendienst
Fehler E4	Die Einlaufwassertemperatur ist zu niedrig	Verwenden Sie Wasser mit mehr als 3°C
Fehler E5	Fehler auf der Hardware-Platine	Bitte kontaktieren Sie den Kundendienst
Fehler E6	Fehler Wasserleckage	Nach Trocknen der Leckageortungsplatte Gerät neu starten

Schadstoffliste

Zur Einhaltung der Gesetze, Vorschriften und anderen Bedingungen in Bezug auf die Begrenzung von Schadstoffen in elektronischen und elektrischen Produkten gibt unser Unternehmen nach eingehender interner Prüfung der jeweiligen Teilkategorie folgende Erklärung ab.

Bezeichnung des Elektrogeräts: Umkehrosmosewasseraufbereiter						
Teilebezeichnung	Schadstoff					
	Blei (Pb)	Quecksilber (Hg)	Cadmium (Cd)	Hexavalentes Chrom (Cr(VI))	Polybromierte Biphenyle (PBB)	Polybromiertes Biphenyl (PBDE)
Filterelement	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Magnetventil	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Selbstansaugende Pumpe	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wasseransaugpumpe	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Silikon- und Gummidichtungsteile	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bestandteile der Computerplatine	X	<input type="radio"/>	X	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstige Metallbauteile	X	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	X	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Netzteil	X	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kunststoffteile	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Drähte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wasserspeichertank	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Stromkabel	X	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bedruckte Verpackungsteile	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Dieses Formblatt wurde gemäß den Bestimmungen in SJ/T 11364 erstellt. Einige Modelle enthalten eventuell nicht alle im Formblatt genannten Teile. Die elektrische Bedienpultkomponente enthält Elemente, PCB, Verkabelung, Anschlussklemmen usw.

Hinweis:

0: besagt, dass der Gefahrstoffgehalt in allen gleichartigen Materialien des Teils den in GBIT 26572 vorgeschriebenen Grenzwerten entspricht.

X: besagt, dass der Gefahrstoffgehalt in einigen gleichartigen Materialien des Teils die in GBIT 26572 vorgeschriebenen Grenzwerte überschreitet.

Die Schadstoffe in einem mit „X“ gekennzeichneten Teil können aufgrund des unzureichenden technischen Entwicklungsstands in der Branche nicht ersetzt werden.

